



**ROTE**  
**GELBE**  
**GRÜNE**  
**BLAUE**

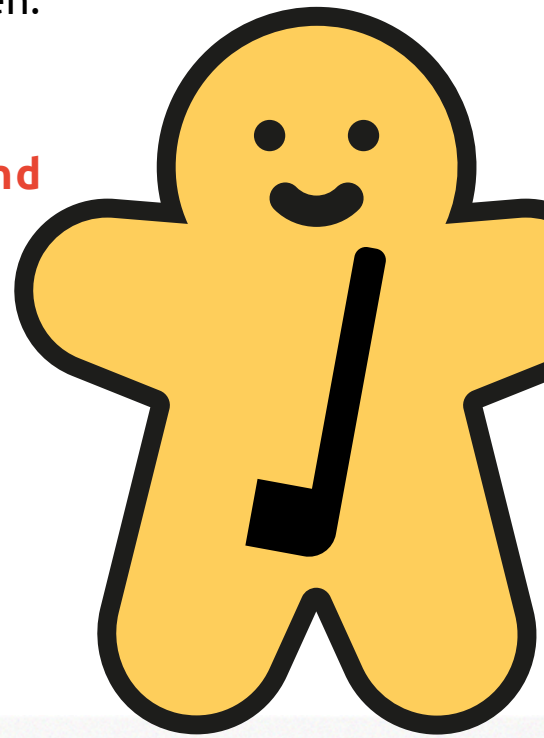


# Lieder zu St. Martin

———— SANKT MARTIN IN BAERL ————

Beliebte Lieder zu Sankt Martin. Wenn die Kinder durch's Dorf ziehen und traditionelle wie neue Lieder singen.

1. Laterne, Laterne
2. St. Martin ritt durch Schnee und Wind
3. Durch die Straßen auf und nieder...
4. Ich geh mit meiner Laterne
5. Kommt, wir woll'n Laterne laufen
6. Lasst uns froh und munter sein
7. Abends wenn es dunkel wird
8. Sänte Märten



Die Texte wurden aus verschiedenen Quellen zusammengetragen und hier zusammengestellt. Wir haben keinerlei Rechte an den Texten.



# 1

## Laterne, Laterne

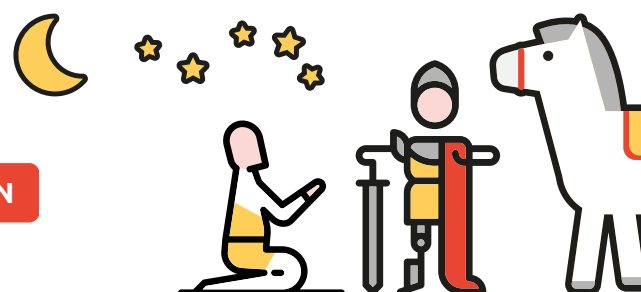
- 1** Laterne, Laterne,  
Sonne, Mond und Sterne!  
Brenne auf, mein Licht,  
brenne auf, mein Licht,  
aber nur meine liebe Laterne nicht!
- 2** Laterne, Laterne,  
Sonne, Mond und Sterne!  
Sperrt ihn ein, den Wind,  
sperrt ihn ein, den Wind,  
er soll warten, bis wir zu Hause sind!
- 3** Laterne, Laterne,  
Sonne, Mond und Sterne!  
Bleibe hell, mein Licht,  
bleibe hell, mein Licht,  
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht!



# 2

## St. Martin ritt durch Schnee und Wind

- 1** Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin  
ritt durch Schnee und Wind,  
sein Ross das trug ihn fort geschwind.  
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut:  
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.
- 2** Im Schnee saß, im Schnee saß,  
im Schnee da saß ein armer Mann,  
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.  
"O helft mir doch in meiner Not,  
sonst ist der bittere Frost mein Tod!"
- 3** Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin zog die Zügel an,  
sein Ross stand still beim armen Mann,  
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'  
den warmen Mantel unverweilt.
- 4** Sankt Martin, Sankt Martin  
Sankt Martin gab den halben still,  
der Bettler rasch ihm danken will.  
Sankt Martin aber ritt in Eil'  
hinweg mit seinem Mantelteil.



# 3

## Durch die Straßen auf und nieder...

- 1** Durch die Straßen auf und nieder,  
leuchten die Laternen wieder.  
Rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin, komm und schaue.
- 2** Wie die Blumen in dem Garten,  
blühen Laternen aller Arten.  
Rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin, komm und schaue.
- 3** Und wir gehen lange Strecken,  
mit Laternen an den Stecken.  
Rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin, komm und schaue.



# 4

## Ich geh mit meiner Laterne

**1** Ich geh mit meiner Laterne  
und meine Laterne mit mir.  
Da oben leuchten die Sterne,  
da unten leuchten wir.  
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr.  
Rabimmel, rabammel, rabumm, bumm, bumm.

**2** Ich geh mit meiner Laterne  
und meine Laterne mit mir.  
Da oben leuchten die Sterne,  
da unten leuchten wir.  
Der Martinsmann, der zieht voran.  
Rabimmel, rabammel, rabumm, bumm, bumm.

**3** Ich geh mit meiner Laterne  
und meine Laterne mit mir.  
Da oben leuchten die Sterne,  
da unten leuchten wir.  
Wie schön das klingt, wenn jeder singt.  
Rabimmel, rabammel, rabumm, bumm, bumm.

**4** Ich geh mit meiner Laterne  
und meine Laterne mit mir.  
Da oben leuchten die Sterne,  
da unten leuchten wir.  
Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus.  
Rabimmel, rabammel, rabumm, bumm, bumm.



# 5

## Kommt, wir woll'n Laterne laufen

Text und Musik: Rolf Zuckowski

**1** Kommt, wir woll'n Laterne laufen, zündet eure Kerzen an!  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, Kind und Frau und Mann.  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, das ist unsre schönste Zeit.  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, alle sind bereit.

**Refrain:**

**Hell wie Mond und Sterne, leuchtet die Laterne,  
bis in weite Ferne übers ganze Land.**

**Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:  
„Diese frechen Gören, das ist allerhand.“**

**2** Kommt, wir woll'n Laterne laufen, heute bleibt das Fernseh'n aus.  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, keiner bleibt zu Haus.  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, nein, wir fürchten nicht die Nacht.  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, das wär doch gelacht.

**Refrain:**

**Hell wie Mond und Sterne, leuchtet die Laterne,  
bis in weite Ferne übers ganze Land.**

**Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:  
„Diese frechen Gören, das ist allerhand.“**

**3** Kommt, wir woll'n Laterne laufen, bis das letzte Licht verglüht.  
Kommt, wir woll'n Laterne laufen, singt mit uns das Lied.

**Refrain:**

**Hell wie Mond und Sterne, leuchtet die Laterne,  
bis in weite Ferne übers ganze Land.**

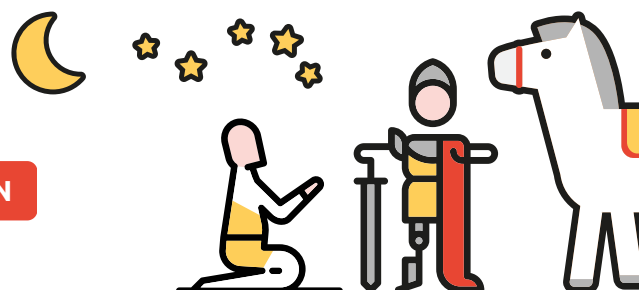
**Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:  
„Diese frechen Gören, das ist allerhand.“**



# 6

## Lasst uns froh und munter sein

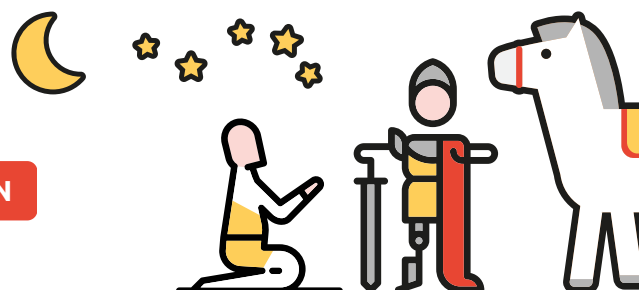
- 1** Lasst uns froh und munter sein,  
und uns heut von Herzen freun!  
Lustig, lustig, tralalalala,  
nun ist Martinsabend da,  
nun ist Martinsabend da.
- 2** Nehmt den Kürbis in die Hand,  
rasch das Kerzchen angebrannt!  
Lustig, lustig, tralalalala,  
nun ist Martinsabend da,  
nun ist Martinsabend da.
- 3** Springen woll'n wir kreuz und quer,  
über's liebe Kerzchen her!  
Lustig, lustig, tralalalala,  
nun ist Martinsabend da,  
nun ist Martinsabend da.
- 4** Allen Kindern nun viel Spaß,  
wirft auch Sankt Martin was.  
Lustig, lustig, tralalalala,  
nun ist Martinsabend da,  
nun ist Martinsabend da.
- 5** Nach der Freude danken wir,  
uns'rem lieben Gott dafür.  
Lustig, lustig, tralalalala,  
nun ist Martinsabend da,  
nun ist Martinsabend da.



# 7

## Abends wenn es dunkel wird

- 1** Abends, wenn es dunkel wird,  
und die Fledermaus schon schwirrt,  
zieh'n wir mit Laterne aus  
in den Garten hinterm Haus.  
Und im Auf- und Niederwallen  
lassen wir das Lied erschallen:  
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
- 2** Plötzlich aus dem Wolkentor  
kommt der gute Mond hervor,  
wandelt seine Himmelsbahn,  
wie ein Hauptlaternen-Mann.  
Leuchtet bei dem Stern-Gefunkel,  
lieblich aus dem blauen Dunkel  
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
- 3** Ei, nun gehen wir nach Haus,  
blasen die Laternen aus,  
lassen Mond und Sternlein leuchten  
in der Nacht allein.  
Bis die Sonne wird erwachen,  
alle Lampen auszumachen.  
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.



# 8

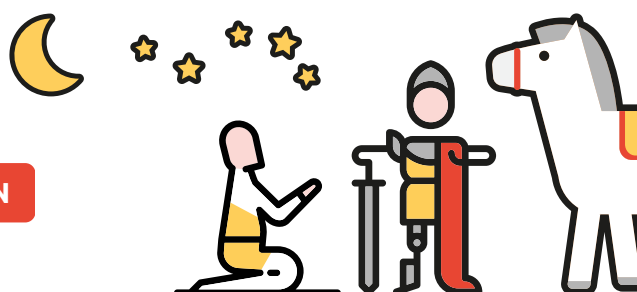
## Sänte Märten

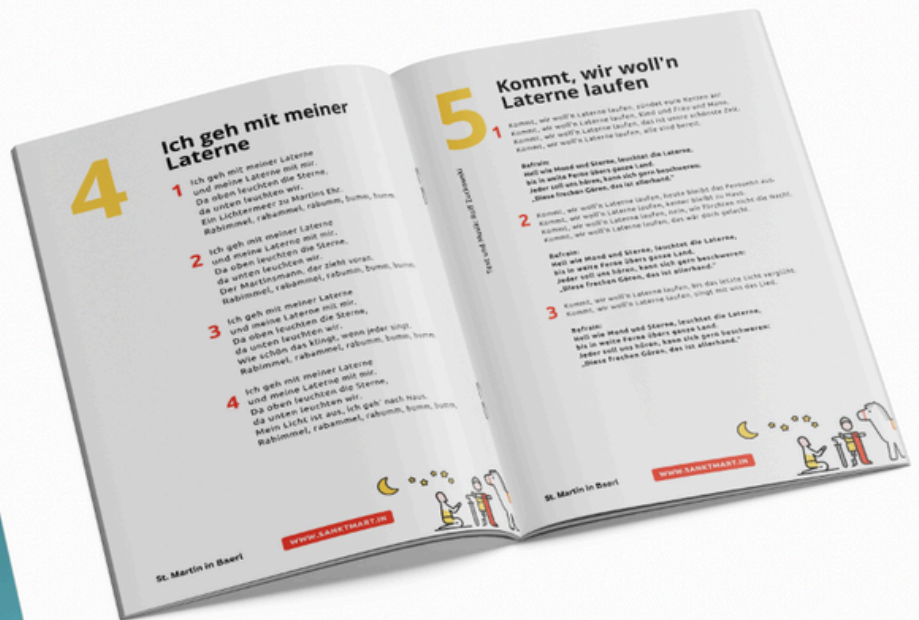
- 1 Sänte Märten, Sänte Märten,  
de Külwer höbben Stärten,  
de Kü, die höbben Hörnder.  
De Frou, die löp de Trapp erop,  
taas ma's in dä Nöötesakk,  
taas ma nit denäwen,  
dou kas os gemäklech wat gäwen.  
Gäw wat, hol wat, ander Joor allwärr wat!  
Loot os nit so lang hier stoon,  
wej wellen en Hüsken wijergoon.

*Wenn knauserige Leute dem Gesang keinerlei  
Beachtung schenkten und ihre Türen  
verschlossen hielten, war ihnen ein Spottgesang  
sicher, der da lautete:*

Dat Hus da steht op enne Penn,  
dä Gizhals dä seft medden dren.  
Giiz-Giiz-Giiz!

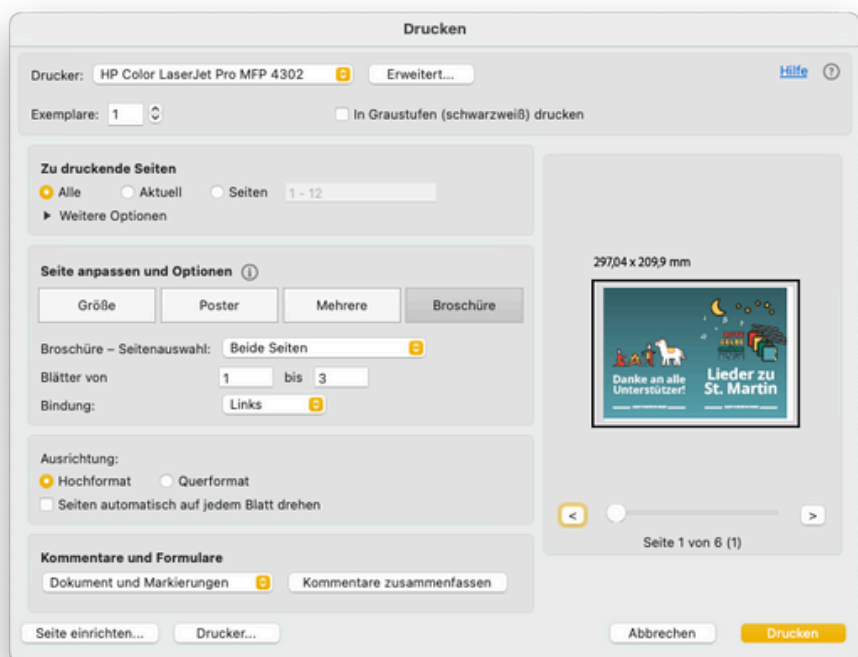
*Das Lied wurde früher von den Baerler Kindern  
im Ort auf Platt gesungen.*

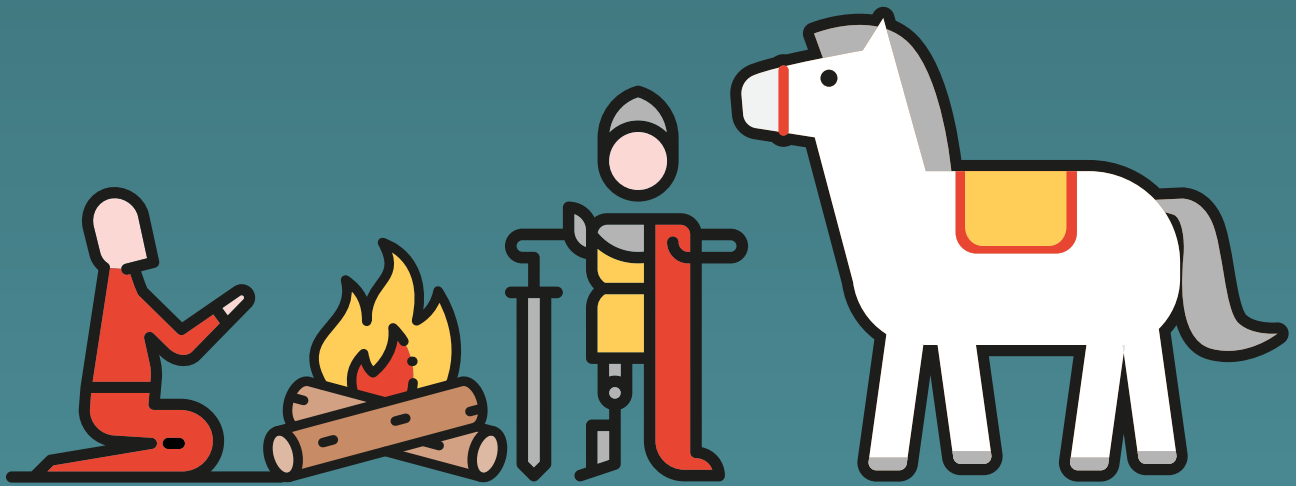




## Liedheft drucken

Wenn du das Liedheft drucken möchtest wähle im Druckdialog (hier im Adobe Acrobat Reader) die Option **Broschüre** aus. Dann werden die Seiten automatisch so angeordnet, dass sie zusammengelegt ein kleines Heft ergeben.





**Danke an alle  
Unterstützer!**

———— SANKT MARTIN IN BAERL ————